

**Press release****Technische Universität Ilmenau****Wilfried Nax M. A.**

03/26/1997

<http://idw-online.de/en/news689>no categories selected  
Economics / business administration  
transregional, national**Deutscher Wirtschaftsingenieurtag**

Presseinformation vom 26.3.1997

DEUTSCHER WIRTSCHAFTSINGENIEURTAG 1997

VWI - FACHTAGUNG 9. ILMENAUER WIRTSCHAFTSFORUM FREITAG 6.6. - SAMSTAG 7.6.1997, TU ILMENAU

Thema: EUROPA - Von der Vision zur Praxis

Fuehrungskraefte aus ganz Deutschland treffen sich zur naechsten Wirtschaftsingenieur-Fachtagung an der TU-Ilmenau. Praktische Fragen zur Wirtschafts- und Waehrungsunion sowie zum Europaeischen Binnenmarkt sind die Themenschwerpunkte des Ilmenauer Wirtschaftsingenieurtages IWIT'97 am 6. und 7. Juni 1997.

Schirmherrschaft:

Dr. Helmut Kohl, Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland

Veranstalter:

VWI - Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure / Hochschulgruppe TU Ilmenau Swing e.V. - Studenten des Wirtschaftsingenieurwesens und der Wirtschaftsinformatik

Zielgruppe:

Fach- und Fuehrungskraefte - Mitglieder des Verbandes Deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. verschiedene Verbaende und Institutionen (GPM, WIV, Frauenhofergesellschaft, ...) Fuehrungskraefte kleiner und mittlerer Unternehmen - regional Studenten des Wirtschaftsingenieurwesens / der Wirtschaftsinformatik

Weitere Informationen koennen ueber folgende Adresse angefordert werden:

IWIT '97, Postfach 10 05 65, 98684 Ilmenau, Telefon 0 36 77 / 69-4444, Telefax 0 36 77 / 69-4447, e-Mail [swing@wirtschaft.tu-ilmenau.de](mailto:swing@wirtschaft.tu-ilmenau.de), Internet [www.wirtschaft.tu-ilmenau.de/~swing](http://www.wirtschaft.tu-ilmenau.de/~swing) Projektleiter, Guido Mueller - Tel 03677/ 842589 oder 09365/ 9828

PLENARVORTRAEGE:

Freitag, 6.6.

Das Vereinigte Deutschland und die EU Dr. Bernhard Vogel, Ministerpraesident des Landes Thueringen

Die Zukunft der EU im weltpolitischen Zusammenhang K.-H. Narjes Minister a.D., ehem. Vizepraesident der EU-Kommission

Unternehmensstrategien fuer die Waehrungsumstellung Dr. Juergen Bilstein, Bereichsvorstand Deutsche Bank

Die Bedeutung Europas fuer kleine und mittlere Unternehmen Lothar Spaeth, Vorstandsvorsitzender Jenoptik AG

weitere angefragt

Sonnabend, 7.6.

Der gesamteuropaeische Binnenmarkt. Die Grundzuege, seine Bedeutung fuer die deutsche Wirtschaft und bisher erreichte Ziele. Siegbert Alber, Vizepraesident des EU-Parlamentes, MdEP

Unternehmensstrategien und Moeglichkeiten im Europaeischen Binnenmarkt Prof. Dr. D. zu Knyphausen-Aufsess

Die Wirtschafts und Waehrungunion im Detail. Zeitplan, Teilnehmer, Institutionen Dr. Albrecht Mulfinger

Chancen und Risiken der WWU fuer kleine und mittelstaendige Unternehmen Dr. M. Kasparin, Eurostat

ARBEITSKREISE:

1. Arbeitskreise gezielt fuer kleinere und mittelstaendische Unternehmen

1.1.EURO-Checkliste

Einfuehrung des EURO in ein KMU am Beispiel eines Referenzunternehmens Herr Riggert, Commerzbank AG

1.2.

Der Binnenmarkt - Moeglichkeiten und Gefahren fuer KMU Veraenderte rechtliche Rahmenbedingungen im Warenaustausch, bei EU-Normung und Zertifizierung, im Finanzverkehr, im Wettbewerbsrecht Dr. Werner Schuster, Bruessel

Umgang mit der neuen Anbieter-/Nachfragersituation (Wie veraendern sich Absatz- und Beschaffungsmarkt?)[Kurzvortraege mit Diskussion, moeglichst am Beispiel] Dr. Peter Paul Moll, Keiper Recaro GmbH, Kaiserslautern

2.

Arbeitskreise gezielt fuer mittlere und grosse Unternehmen

2.1. Finanzen und Controlling im neuen Europa

Veraenderungen in den Bereichen Kapitalverkehr, Bilanzierung, Finanzierung und Investment, Kostenreduktion ja oder nein?

Herr Heinrich KPMG Treuhandgesell. AG Dr. K. H. Baumann Siemens AG, Muenchen Prof. Dr. Peter Horvath, Universitaet Stuttgart

2.2. Neuer Beschaffungsmarkt Europa

Manager machen ihr Unternehmen fit fuer den EURO- in Einkauf und Logistik Peter Hossenfelder , Philips, NL Dr. Ephratus Theessen, AEG Hausgeraete, Kassel

2.3. Neue Marketing- und Vertriebsstrategien Dr. H.J. Schroeder, Merck AG Prof. Dr. Schuchardt, Universitaet Bremen

3. Arbeitskreise gezielt fuer Privatpersonen

Veraenderungen im privaten Zahlungsverkehr und in der Kapitalanlage Heinz-Gerd Lenssen, Bremer Landesbank Dr. Walther, MLP

4. Arbeitskreise zum europaeischen Arbeitsmarkt

Veraenderungen des Arbeitsmarktes Dr. Herwig Letz, BMW AG, Muenchen Prof. Dr. Juergen Weitkamp, E.A.P. Berlin

5. Arbeitskreise DV-Systeme

Problematik der Softwareumstellung - in kleinen und mittleren Unternehmen - als Chance fuer eine Umgestaltung der DV-Prozesse SAP AG, Walldorf

6. Arbeitskreis Praktische Einfuehrung des EURO in ein Unternehmen Deutsche Bank AG

AEnderungen sind vorbehalten!